



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Geben und Nehmen sind immer zwei Paar Schuhe. Viele Leute denken, dass man als Unternehmer sehr gut im Nehmen ist und automatisch ein schönes Einkommen hat. Das passende Einkommen darf meines Erachtens ruhig so sein, eine Priorität beim Nehmen scheint mir jedoch ein grundsätzlich falscher Ansatz zu sein.

Schon lange gibt es den Grundsatz „Geben ist seliger denn Nehmen“. Auch diesen Ansatz finde ich falsch, denn das Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen ist anzustreben. Auch im persönlichen Bereich ist immer ein Gleichgewicht anzustreben, da man sonst keine Höchstleistungen erbringen kann. Wie Sie persönlich einen Teil zu Ihrem Gleichgewicht beitragen können, lesen Sie im nebenstehenden Leitartikel sowie auf der Rückseite.

Herzlichst Ihr

Beat R. Wicki
Entrepreneur

In dieser Ausgabe

Von der Coiffeuse zur Haarkünstlerin

Stagiaires-Programm Winter 2014

Nehmen Sie Ihr Schicksal in die eigenen Hände?

Standpunkt – die Meinung unserer Kunden

Rundum schön

Von der Coiffeuse zur Haarkünstlerin

Corina A. Brusetti hat im vergangenen Jahr ihre Vision verwirklicht und verwöhnt seit diesem Jahr in ihrem Geschäft in Altendorf ihre Kunden nicht bloss beim Haarschneiden sondern in ganzheitlicher Form.

Corina wie ist Deine Entwicklung von der Coiffeuse zur Haarkünstlerin verlaufen?

Das ist natürlich ein längerer Weg, den ich gegangen bin. Schon immer hatte ich einen guten Zugang zum Haar meiner Kundinnen und Kunden. Man könnte sagen, dass ich Haare liebe. Mir war schnell klar, dass Haare auch ein Kommunikationsmittel sind, wenn man sich darauf einlässt. Da in diesem Sinne Haare für mich ein Kunstwerk sind, ist der Schritt zur Haarkünstlerin nur noch gering.

Ich möchte nicht mehr an der Oberfläche arbeiten, sondern ein neues Haargefühl kreieren und gemeinsam mit meinen Kunden die Haare dorthin begleiten, wo es ihnen am wohlsten ist.

Du hast Ende des letzten Jahres Dein gut laufendes Geschäft einfach einer Kollegin übergeben. Warum gibt man etwas Gutes auf?

Ja Du hast Recht, das Geschäft ist super gelaufen und doch war es für mich der richtige Zeitpunkt, dieses zu übergeben. Ich musste einfach meiner inneren Vision folgen. Hätte ich das nicht gemacht, wäre ich kaum so glücklich wie ich heute bin, denn ich hätte all meine Kenntnisse, meine Fähigkeiten und Begabungen nicht in der Form ausüben und weiterentwickeln können, wie es mir heute möglich ist.

Was ist denn für Dich anders als vorher?

Ein wesentlicher Unterschied ist, dass ich nur noch einzeln mit meinen Kunden arbeite. Dadurch ist eine ganz andere Intensität und Fokussierung der Beratung

möglich. Es gibt keine Assistentenarbeiten mehr, da ich nicht mehr parallel an mehreren Kunden arbeiten will. Auch Telefonate oder andere Störungen schliesse ich konsequent aus.

Haare kämmt man ja schon seit Jahrhunderten. Wieso hier etwas Neues erfinden?

Tatsächlich ist der Kamm das älteste von Menschen hergestellte Werkzeug was bisher je gefunden wurde. Die ersten Exemplare reichen Jahrtausende zurück.

Dementsprechend sind Bürstenstriche eine ganz alte Tradition. Es ist zum Beispiel bekannt, dass Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi), welche berühmt für ihre Haarpracht war, sich täglich von zwei Zofen eine Stunde lang kämmen liess.

Das Kämmen von Haaren ist eigentlich ein ganz uraltes und natürliches Verhalten. Dadurch wird der Blutkreislauf angeregt und sämtliche Meridiane, welche am Kopf zusammenlaufen, werden stimuliert. Nebst der zusätzlichen Aktivierung des Haarbalgmuskels ist es auch die natürlichste Form der Haarreinigung. Auf das Bürsten folgt klares Wasser und da-

rauf wenn nötig noch Shampoo. Bei dieser Pflege erhält das Haar eine ganz andere Fülle.

Auch auf der energetischen Ebene erfolgt mit dieser intensiven Pflege der Haare eine Reinigung. Viele meiner Kunden erzählen mir, dass die früher häufig wahrgenommene Spannung in der Kopfhaut gänzlich vergangen ist.

Ist das nicht ein wenig eine „Schnapsidee“?

... lacht ... Schnapsidee gefällt mir. Aber nun wieder ernst. Wieso bürsten wir Tiere wie unsere Pferde und Hunde regelmässig, weil es uns klar ist, dass zu häufiges schamponieren dem Fell nicht zuträglich ist? Warum geben wir uns selbst nicht die gleiche Wertschätzung? Meine Kunden geben mir recht: es tut einfach gut!

Du bietest auch energetisches Haarschneiden an, was darf ich mir darunter vorstellen?

Unsere Haare leben und ich betrachte diese wie ein Organ unseres Körpers. Zusätzlich speichern Haare Informationen aus unserem Körper. Zum einen kann man diese über Haarmineralanalyse messen,

zum anderen sind die Haare auch ein psychischer Speicher. Ich kann aus den Haaren viel über den Gesundheitszustand und die Ausgeglichenheit eines Menschen herauslesen. Mit dem energetischen Haarschneiden versuche ich die erkannten Potentiale eines Menschen zu unterstützen.

Wer ist denn geeignet für Deine Dienstleistungen?

Im Grundsatz ist jedermann geeignet, der bereit ist sich auf einen Entwicklungsprozess einzulassen und mit sich selber zu verbinden. Möchte jemand allerdings lediglich schnell einen neuen Haarschnitt bin ich die falsche Person dafür.

Corina, ganz herzlichen Dank für diese persönlichen Ausführungen und ich kann Deine Dienste allen Lesern nur empfehlen.



Corina A. Brusetti
Haarkünstlerin

Brügglistrasse 19
8852 Altendorf SZ

T 079 103 88 86
info@brusettihaar.ch

Als Natur-Coiffeuse ist es für Corina A. Brusetti ein besonderes Anliegen, den Menschen ganzheitlich zu betrachten und auf seine persönlichen Bedürfnisse einzugehen. Haare sind in ihren Augen ein lebendiger Teil unserer Persönlichkeit, unseres Charakters und unserer Einzigartigkeit. Sie sind der Spiegel zu unserer Seele und reagieren sehr sensibel auf physisches und seelisches Ungleichgewicht und geben uns so wichtige Informationen über den eigenen Körper.



Swiss Hospitality Academy schliesst erfolgreich erstes eigenes Bildungsprogramm ab

Stagiaires-Programm Winter 2014

27 motivierte junge Berufsleute aus der Slowakei, Tschechien und Ungarn haben im letzten Dezember erfolgreich den zweiwöchigen Weiterbildungskurs absolviert und sind derzeit noch im Praktikum in einem unserer Partnerbetriebe in der Schweiz.

Bewährtes Programm mit neuer Trägerschaft

Das Stagiaires-Programm der Swiss Hospitality Academy ist keine neue Entwicklung. Es konnte im letzten Herbst von einer renommierten Schweizer Hotelfachschule übernommen werden.

In den Zielländern werden junge Berufsleute von Partnerschulen vorselektiert und auf unserer Rekrutierungsreise persönlich interviewt und ausgewählt. In der Schweiz ist es der spezielle Ehrgeiz unseres

Leiters Stagiaires Programme, Herr Hans Rudolf Schmid, für jeden Studierenden einen passenden Praktikumsbetrieb zu finden.

Schweizer Qualität

Ein wichtiger Erfolgsfaktor dieses Programms ist die in der Schweizer Berufsbildung bewährte Kombination von theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung. So werden die Studierenden im Weiterbildungskurs nicht nur mit dem Schweizer Service-Standard vertraut gemacht,

sondern auch in der Anwendung der Deutschen Sprache in alltäglichen Situationen und in einer gastronomischen Umgebung geschult und das Ganze immer auch praktisch angewandt.

Begeisterte Studierende

Da die Übernahme des Programmes relativ kurzfristig erfolgen musste, war das ganze Team etwas nervös ob und wie es klappen wird. Die Rückmeldungen der Studierenden zerstreuten bereits nach dem Weiterbildungskurs unsere Bedenken:

So schreibt Bianka Burianová aus Tschechien: *Der Stagiaires-Kurs hat für mich die „Tür zur Welt“ geöffnet. Ich bin wirklich so froh, dass mir die Swiss Hospitality Academy diese Möglichkeit gegeben hat. Jetzt bin ich schon zwei Monate in der Schweiz und es ist wunderbar für mich!*

Partnerbetriebe

Natürlich suchen wir immer wieder Betriebe, welche einen unserer Stagiaires aufnehmen möchten. Melden Sie sich bei uns für weitere Informationen!



Wie Ihnen Taoistische Chinesische Astrologie bei der Lebens- und Karriereplanung helfen kann:

Nehmen Sie Ihr Schicksal in die eigenen Hände?

Die uralten Naturgesetze bestimmen auch heute noch Ihr Leben. Wie Sie dies für die eigene Lebensgestaltung ausnützen können, lesen Sie gleich hier

Einige Naturgesetze sind so klar, dass sie gar nicht hinterfragt werden: So wird der Frühling beispielsweise mit dem Erwachen der Natur gleichgesetzt, im Sommer hat das Wachstum seinen Höhepunkt und im Herbst findet die Ernte statt. Danach bereitet sich die Natur auf die Ruhepause, den Winter vor. Dieser Ablauf, der sich in verkürzter Form auch im Tagesverlauf zeigt, ist die Grundlage des Taoistischen Weltbildes. Dieses wiederum ist der Ausgangspunkt

der taoistischen Chinesischen Astrologie.

Sowohl Tages- und Jahresablauf als auch beispielsweise die verschiedenen Organe des Körpers und auch die einzelnen Lebensphasen können den fünf Elementen Holz - Feuer - Erde - Metall - Wasser zugeordnet werden.

Mit Hilfe der alten Weisheitslehren kann das Zusammenspiel der verschiedenen Elemente und deren Einfluss auf sein Leben berechnet werden.

Vor kurzem habe ich meine Ausbildung als Chinesischer Astrologe abgeschlossen und konnte dadurch mein Angebot um folgende Themen erweitern:

- Berechnung von günstigen Daten für Geschäftseröffnungen, Umzug, Hochzeit oder sonst wichtige Daten.
- Persönlichkeitsanalyse
- Lebensplananalyse unter Einbezug seiner günstigen und herausfordernden Phasen.
- Geschäftsanalysen mit Interaktionsdarstellung

Weitere Informationen finden sich auf der Website und in der kommenden Ausgabe dieser News:

www.hospitality-academy.ch

Standpunkt

Die Meinung unserer Kunden

Sandy, was hat Dich veranlasst, bei mir die Astrologische Berechnung eines guten Datums in Auftrag zu geben?

Ich plane meine Tätigkeit als Feng Shui Beraterin auszuweiten und mit Gesichtsanalyse einen neuen Schwerpunkt zu setzen. Um diesen neuen Schwerpunkt zu kommunizieren, ist es mir wichtig den idealen Zeitpunkt zu wählen und dazu eignet sich die astrologische Berechnung hervorragend.

Wie hast Du die Beratung empfunden?

Die Beratung war gut verständlich und glaubwürdig. Die gezeigten Darstellungen und die abgegebenen Unterlagen waren professionell.

Konnte ich Dir die gestellten Fragen beantworten?

Alle Fragen wurden kompetent beantwortet.



Sandy Stewart
optima - Feng Shui Business
Konzepte
Dipl. Feng Shui Beraterin FSS
Hubelstrasse 4
3805 Goldswil
Tel. 033 822 81 78
info@optima-fengshui.ch
www.optima-fengshui.ch



Impressum

Herausgeber: Beat Wicki
Swiss Hospitality Academy GmbH
Kanalstrasse 5
7304 Maienfeld

Auflage 500 Expl., erscheint 2 x jährlich

Gratisabonnemente können direkt beim Herausgeber bestellt werden. Möchten Sie vom Verteiler gestrichen werden, melden Sie dies am einfachsten an info@hospitality-academy.ch.

Wenn Sie sich auf www.hospitality-academy.ch als Nutzer registrieren, werden Sie automatisch über die spannenden Blog-Beiträge und weitere Neuerungen aus unserem Umfeld informiert.